

# Jahresbericht 2017

## des Bildungswerks für Schülervertretung und Schülerbeteiligung e.V.

### Inhaltsverzeichnis

<b>1. SV-Berater*innen Netzwerk</b>	<b>3</b>
1.1 Ausbildungen	3
1.2 Netzwerktreffen der SV-Berater*innen	3
1.3 Kooperationen	3
1.3.1 Kooperation mit der LSV Hessen	3
1.3.2 Kooperation mit der LSV Rheinland-Pfalz	4
1.3.3 Kooperation mit der Gesamtschüler*innenvertretung Bremen	4
1.3.4 "Durch Schule Demokratie lernen", Treuenbrietzen	4
<b>2. ›Schule-Klima-Wandel‹</b>	<b>5</b>
2.1 Ausbildungen	5
2.2 Workshops	6
<b>3. Veranstaltungen</b>	<b>7</b>
3.1 SV-Kongress »Learning by doing - Demokratiebildung in der Praxis«	7
3.2 Ganztagsschulkongress 2017	7
3.3 Forum Bildung Digitalisierung	8
3.4 Berliner Klassenratseinführungen	8
3.5 COP23	8
3.6 Konferenz der Club of Rome-Schulen	8
3.7 Berliner SV-Kongress der Friedrich-Ebert-Stiftung	9
3.8 YoucoN	9
3.9 basis'17 - das bayerische Schüler*innensymposium	9
3.10 Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung	9
<b>4. Internationale Arbeit</b>	<b>10</b>
4.1 Beteiligung in Strukturen von OBESSU	10
4.1.1 Monitoring Committee (MC)	10
4.1.2 Pool of Trainers (PoT)	10
4.1.3 Working Groups	10
4.2 Teilnahme an internationalen Veranstaltungen	11
<b>5. Entwicklung des Vereins</b>	<b>12</b>
5.1 Mitgliederentwicklung	12
5.2 Mitgliederbeteiligung	12
5.3 Mitgliederbetreuung	12
5.4 Mitgliederversammlungen	13
5.5 Vorstand	13
5.5.1 Vorstandswahlen	13
5.5.2 Vorstandssitzungen	14
5.6 Geschäftsstelle und Personalentwicklung	14

## **Impressum**

Bildungswerk für Schülervertretung und Schülerbeteiligung e.V.

Müllerstr. 156a, Aufgang 4, 13353 Berlin

E-Mail: [kontakt@sv-bildungswerk.de](mailto:kontakt@sv-bildungswerk.de), Telefon: 030 61203771, Fax: 030 61203772

Vertretungsberechtigter Vorstand: Lukas Böhm, Frederic Koch, Viktoria Lachenmaier, Christian Mohr, Marvin Müller, Jule Stahlhut

Geschäftsführer gem. §30 BGB: Lukas Wolf

Vereinsregister: VR 27195 B beim Amtsgericht Charlottenburg

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Christian Mohr (Anschrift wie oben)

Gemeinnützig anerkannt beim Finanzamt für Körperschaften I Berlin wegen der Förderung der Erziehung.

### **Bildnachweise:**

Abs. 1.1, 2., 2.1, 2.2, 3.1: SV-Bildungswerk

Abs. 4.1.1, 4.1.3: OBESSU

## 1. SV-Berater\*innen-Netzwerk

Das bundesweite SV-Berater\*innen-Netzwerk läuft weiterhin sehr erfolgreich. Obwohl uns nach wie vor eine Förderung, die das gesamte Projekt finanziell trägt, fehlt, sehen wir es als Herzstück des Vereins. 2017 konnten 64 Seminare mit über 1.900 Teilnehmer\*innen durchgeführt werden.

### 1.1 Ausbildungen

Vom 29.09 - 03.10.2017 fand im DGB-Jugendbildungszentrum in Hattingen die bundesweite SV-Berater\*innen-Ausbildung statt. In ihrer gewohnten Art und Weise war sie ein voller Erfolg und erweiterte das Netzwerk um 22 SV-Berater\*innen. Im Vorfeld zur Ausbildung fand eine Befragung des SV-Berater\*innen-Netzwerks zur Weiterentwicklung der Ausbildungsinhalte statt. Auf dieser Grundlage wurde die Planung für die Ausbildung erstellt und im Anschluss ein aktualisiertes Konzept erarbeitet, das als Grundlage aller künftigen Ausbildungen im Projekt dienen wird. In diesem Prozess waren SV-Berater\*innen, Vorstandsmitglieder, Geschäftsstellenmitarbeiter\*innen sowie Honorarkräfte mit langjähriger Erfahrung in der Jugendbildung beteiligt.



### 1.2 Netzwerktreffen der SV-Berater\*innen

Im Rahmen des bayerischen Schüler\*innensymposiums »basis'17« vom 10. bis 12. März 2017 fand ein Netzwerktreffen des SV-Berater\*innen-Netzwerks statt. 27 SV-Berater\*innen aus verschiedenen Bundesländern haben sich hier gegenseitig besser kennengelernt, Arbeitsweise und Struktur des Netzwerks reflektiert und konkrete Änderungsvorschläge erarbeitet.

### 1.3 Kooperationen

Um das SV-Berater\*innen-Projekt weiterzuentwickeln und durch regionale Strukturen wirksamer zu machen, wurden in letzter Zeit Kooperationen mit mehreren Landesschüler\*innenvertretungen und anderen Partner\*innen eingegangen.

#### 1.3.1 Kooperation mit der LSV Hessen

Seit 2016 besteht eine Kooperation mit der Landesschülervertretung Hessen. Diese haben wir 2017 intensiv weiterentwickelt. Sie umfasst insbesondere die Unterhaltung eines regionalen SV-Berater\*innen-Netzwerks in Hessen. Nachdem wir den vergangenen Verlauf der Kooperation in einem gemeinsamen Prozess reflektiert haben, wurde eine Kooperationsvereinbarung, die die Grundlage der Kooperation nachhaltig regelt, beschlossen. Gleichzeitig haben wir damit begonnen, nach 2016 die zweite regionale SV-Berater\*innen-Ausbildung in Hessen zu planen. Diese soll im Juni 2018 stattfinden.

#### 1.3.2 Kooperation mit der LSV Rheinland-Pfalz

Seit Juli 2017 besteht eine weitere regionale Kooperation, mit der Landesschüler\*innenvertretung (LSV) Rheinland-Pfalz. Gemeinsam mit der LSV, dem Ministerium für Bildung und der Koordinierungsstelle Demokratie lernen und leben im Pädagogischen Landesinstitut wird im März 2018 die erste regionale Peer-Berater\*innen-Ausbildung für demokratische Schulentwicklung stattfinden. Die ausgebildeten Schüler\*innen werden Teil eines neuen rheinland-pfälzischen Netzwerks.

### **1.3.3 Kooperation mit der Gesamtschüler\*innenvertretung Bremen**

Im Oktober 2017 wurde mit der Gesamtschüler\*innenvertretung Bremen begonnen, eine Kooperation zu erarbeiten, um ein regionales SV-Berater\*innennetzwerk in Bremen aufzubauen. Da es gute Aussichten auf eine erfolgreiche Kooperation mit örtlichen Kooperationspartner\*innen sowie der Senatorin für Kinder und Bildung gibt, wird das Projekt im kommenden Jahr weiter ausgearbeitet.

### **1.3.4 »Durch Schule Demokratie lernen«, Treuenbrietzen**

Im Projekt »Durch Schule Demokratie lernen« erarbeiten wir in einem gemeinsamen Vorhaben mit der Stadt Treuenbrietzen (Brandenburg, Deutschland), Chiaravalle (Italien) und Zlotoryja (Polen) wie Schule Demokratiebildung unter dem besonderen Aspekt der interkulturellen Verständigung stärken kann. Wir erproben, wie schulischer Unterricht und außerunterrichtliches Engagement verknüpft werden können, so dass die Jugendlichen sich an der Entwicklung ihrer Kommune und der Schule beteiligen. SV-Berater\*innen des SV-Bildungswerk gestalten innerhalb der Projektlaufzeit mehrfach Workshops für die Schüler\*innen. Darüber hinaus beteiligt sich das SV-Bildungswerk an den länderübergreifenden Austauschtreffen in Deutschland, Polen und Italien und berät als Teil des Koordinationsteams. Das Projekt »Durch Schule Demokratie lernen« läuft bis zum September 2019.

## 2. ›Schule·Klima·Wandel‹

Das Projekt läuft nun seit fast 18 Monaten und hat damit ziemlich genau die Hälfte der (geförderten) Projektlaufzeit erreicht. Zu Beginn des Jahres begann, nach einer intensiven Zeit der Projektentwicklung und Ausarbeitung, an der die Geschäftsstelle, der Vorstand und Mitglieder in unterschiedlichen Bereichen beteiligt waren, die Arbeit ein neues Netzwerk aus Klima-Botschafter\*innen aufzubauen, dieses inhaltlich und methodisch aus- und weiterzubilden und Workshops zum Thema Klimaschutz an Schulen zu akquirieren.



Wir haben stetig daran gearbeitet, die im Projektplan gesetzten Strukturen und Ziele an die Realität der beteiligungsorientierten Arbeit mit einem sich ständig wandelnden Netzwerk aus Jugendlichen anzupassen. Es sind viele neue Ziele, Ideen und Ansätze entstanden. Unter anderem versuchen wir, einen SV-Kongress "Bildung für nachhaltige Entwicklung" für Ende 2018 / Anfang 2019 im Rahmen des Projekts durchzuführen, wir wollen Weiterbildungen zu unterschiedlichen Themen anbieten.

Ein wichtiger Arbeitsbereich im ›Schule·Klima·Wandel‹ Projekt war die Öffentlichkeitsarbeit, um unser Projekt zunehmend bekannter zu machen und unsere Zielgruppe, also insbesondere Jugendliche, zu erreichen und möglichst viele Workshops stattfinden werden. Hierzu wurden Flyer designed, unsere social media-Präsenz genutzt und es wird mit Hochdruck an einer eigenen Projektwebsite für ›Schule·Klima·Wandel‹ gearbeitet.

### 2.1 Ausbildungen

Auf der ersten Klima-Botschafter\*innen-Ausbildung, die vom 09. bis zum 13. April 2017 in Zierenberg (Hessen) stattfand, wurde nicht nur der

erste Schwung von 22 motivierten Klima-Botschafter\*innen ausgebildet, sondern auch eine detaillierte Konzeptidee für die kommenden Klima-Workshops an Schulen in ganz Deutschland von den Teilnehmenden entwickelt.

Mit gewachsenem Erfahrungsschatz aus den vorigen Ausbildungen und den ersten umgesetzten Klima-Workshops konnten auch die zweite Ausbildung vom 15. bis zum 20. Oktober 2017 in Zierenberg, sowie die dritte Klima-Botschafter\*innen-Ausbildung vom 01. bis zum 06. Dezember 2017 in Oberelsbach (Bayern) ein voller Erfolg werden. Neben Fortbildung



in Moderations- und Projektmanagementkenntnissen lag der Schwerpunkt der Ausbildungen auf den Zusammenhängen von Klimawandel und Lösungsansätzen für den Klimaschutz. Ziel war, dass die Teilnehmenden für sich selbst Handlungsmöglichkeiten erkennen und mit ihrer Motivation andere Jugendliche für den Klimaschutz begeistern können und ihnen Möglichkeiten zur Einsparung von CO2 vermitteln.

Bis zum Ende des Jahres wuchs unser Netzwerk auf 55 Klima-Botschafter\*innen im Alter zwischen 12 und 20 Jahren, die sich mit uns für eine klimafreundliche Zukunft einsetzen.

## 2.2 Workshops

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit im ›Schule-Klima-Wandel‹-Projekt bestand 2017 in der Akquise von Workshops und darin, unser Projekt bekannter zu machen. Durch gezielte Werbung, z.B. auf Bildungstagungen und -konferenzen, bei Landeschüler\*innenvertretungen oder über persönliche Kontakte konnten erste Workshops akquiriert und so unser Workshopkonzept auch in der Praxis getestet werden.

Insgesamt konnten wir 2017 14 Klimaworkshops in Bayern, Berlin, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig Holstein und Rheinland Pfalz umsetzen, an denen insgesamt 230 Jugendliche teilnahmen.

Die Workshops boten zum Großteil einen Einstieg in das Thema "Klimawandel", sowie eine erste Sensibilisierung für den eigenen Bezug zum Thema. Einige Schüler\*innengruppen haben explizit Workshops angefragt, in denen Projekte zum Klimaschutz entstehen sollten.

In diesen Workshops unterstützten Klima-Botschafter\*innen Schüler\*innen mit Projektmanagement-Methoden, ihre Ideen zu entwickeln.



### 3. Veranstaltungen

Auch im Jahr 2017 waren wir als Verein wieder auf vielen Veranstaltungen vertreten.

Ob mit einer eigenen Veranstaltung, einem Workshop, einem Info-Stand einem Vortrag oder einfach nur als Teilnehmende: unsere SV-Berater\*innen, Klimabotschafter\*innen, unsere Mitglieder, unser Vorstand und unsere Mitarbeiter\*innen waren in ganz Deutschland unterwegs.

#### 3.1 SV-Kongress »Learning by doing - Demokratiebildung in der Praxis«

Aus einer Idee, von unseren Mitgliedern an einem Wochenende im Februar 2017 erarbeitet wurde, entstand der bundesweite SV-Kongress »Learning by doing - Demokratiebildung in der Praxis«. Vom 14. bis zum 17.



SV-KONGRESS »DEMOKRATIEBILDUNG IN DER PRAXIS

14. – 17. Dezember 2017 » Würzburg

Dezember kamen ca. 90 Jugendliche aus 13 Bundesländern, viele von ihnen auch in Stadt-/Kreis- und landesweiten SV-Strukturen organisiert, in Würzburg zusammen, um sich mit der Frage, wie Schule Demokratie stärken kann, auseinanderzusetzen.

In 21 Workshops wurden dabei verschiedene Herausforderungen für unsere Demokratie beleuchtet (Rechtspopulismus, Homophobie, Hate Speech...) und sich mit Lösungsansätzen auseinandergesetzt (Barrierearme Didaktik, Nachhaltigkeit, Argumentationstraining gegen

Stammtischparolen, ...). Im Vorbereitungsprozess wurden Mitglieder und SV-Berater\*innen intensiv in das Projektteam einbezogen und haben die Inhalte des Kongresses maßgeblich mitgestaltet. In diesem Zuge fanden zwei Projektteamtreffen in Berlin statt.

Nach dem Kongress wurde in der Geschäftsstelle eine [Dokumentation mit den Ergebnissen](#) erstellt.

Aus dem Kongress und nachfolgenden Interviews mit Teilnehmer\*innen des Kongresses aus unserem Netzwerk ist außerdem ein Empfehlungspapier zum Thema Demokratiebildung für das Projekt »OPENION« der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung entstanden.

#### 3.2 Ganztagsschulkongress 2017

Unter dem Motto "Individuell, digital, sozial – Bildung gestalten in der Ganztagschule" wurde beim Ganztagsschulkongress 2017 (GTSK) in Berlin mit Expert\*innen aus Schule und Bildungsforschung diskutiert, sich ausgetauscht und gearbeitet. In bewährter Tradition haben wir auch 2017 die Jugendbeteiligung am Kongress organisiert. So konnten 45 Jugendliche am Kongress teilnehmen und ihre Perspektiven einbringen. Als Beitrag zum inhaltlichen Programm des GTSK wurden durch SV-Berater\*innen vier Workshops sehr erfolgreich durchgeführt.

Auf der Internetseite der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gibt es einen kurzen Bericht und einen [Film über den GTSK 2017](#).

### **3.3 Forum Bildung Digitalisierung**

Im Auftrag für das »Forum Bildung Digitalisierung« haben wir im November die Schüler\*innenbeteiligung an der Konferenz des Forums Bildung Digitalisierung organisiert. Dies beinhaltete einen Vorbereitungstag für Jugendliche aus den »Werkstattschulen« des Forums, auf dem sich die Schüler\*innen mit verschiedenen Inhalten zum Thema Bildung und Digitalisierung auseinandersetzen konnten sowie der Begleitung durch den Kongress. Ziel war es, die Schüler\*innen dabei zu unterstützen, ihre Perspektive auf Bildung und Digitalisierung einzubringen.

### **3.4 Berliner Klassenratseinführungen**

Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin hat das SV-Bildungswerk im Juli drei Klassenratseinführungen in Form von Lehrkräftefortbildungen unter dem Titel "Demokratiepädagogik in Willkommensklassen" gehalten. Ziel war es, Lehrkräften und insbesondere Quereinsteiger\*innen eine praktische Einführung in den Klassenrat zu geben, sodass sie diesen als demokratiepädagogisches Mittel anwenden können.

### **3.5 COP23**

Vom 6. bis zum 17. November fand in Bonn die Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen (COP23) statt. Mit dabei waren Frederic und Annalena vom SV-Bildungswerk. Auf dem Youth World Café for Climate Action Empowerment von Greenpeace konnten sie unser Projekt Schule-Klima-Wandel vorstellen und sich für mehr Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Schulen einsetzen. Mit unter den aufmerksamen Zuhörer\*innen: Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks.

### **3.6 Konferenz der Club of Rome-Schulen**

Am 28. November waren Jonas und Felix als Klima-Botschafter\*innen für das SV-Bildungswerk auf der Konferenz der Club of Rome Schulen in Lübeck.

Neben einem Klimaworkshop unter dem Motto "Durch Beteiligung zum Klimaschutz- Projektmanagement für Schüler\*innen" hielten die beiden auch eine Keynote mit dem Titel "Demokratische Schule - wir gestalten unsere Schule", um die Jugendlichen dazu zu ermutigen, sich für ihre Interessen stark zu machen.

### **3.7 Berliner SV-Kongress der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Wie jedes Jahr führte das Berliner Netzwerk zur Unterstützung von Schülervertretungen, in dem wir als SV-Bildungswerk Mitglied sind, unter Federführung der Friedrich Ebert Stiftung den Berliner SV-Kongress durch.

Dieses Jahr waren wir durch unsere SV-Berater\*innen Lucia und Xenia vertreten, die unter Anderem den Workshop "Gut vorbereitet für die Schulkonferenz - Verhandlungstraining für die Gremienarbeit" gaben.

### **3.8 YoucoN**

Vom 15. bis zum 18. September fand in Bielefeld die »YoucoN«, ein Jugendkongress der Stiftung Bildung zum Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung statt. Unsere Klimabotschafter\*innen waren mit einem Workshop dabei und haben eine der Diskussionsrunden mit einem Beitrag mitgestaltet.



### **3.9 basis'17 - das bayerische Schüler\*innensymposium**

Neben dem schon erwähnten Netzwerktreffens auf dem bayerischen Schüler\*innensymposiums »basis'17« haben unsere 27 anwesenden SV-Berater\*innen insgesamt zehn Workshops zu Projektmanagement, Rhetorik, Moderation, Visualisierung, Kinder- und Jugendrechten, Gruppendynamik und Traumschule geteamt. Den Kongress haben im Gesamten 300 Schüler\*innen besucht.

### **3.10 Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Wir haben an den Sitzungen der Nationalen Plattform für Bildung für nachhaltige Entwicklung teilgenommen und dabei gemeinsam mit anderen Organisationen dafür gestritten, dass Jugendliche sich in diesem Projekt beteiligen können sowie schließlich das Jugendbeteiligungskonzept mitentwickelt. Außerdem waren wir Mitglied der Jury, die den Jugendbeirat »youprO« ausgewählt hat.

## 4. Internationale Arbeit

Das SV-Bildungswerk ist seit 2015 Mitglied des Organising Bureau of European School Student Unions (OBESSU). OBESSU ist ein europäischer Dachverband von 32 nationalen Schüler\*innenvertretungen aus 25 Ländern. Wir sind »Affiliate Member«, also ergänzendes und unterstützendes Mitglied, von OBESSU, da wir keine Schüler\*innenvertretung sind und haben daher auch kein Stimmrecht.

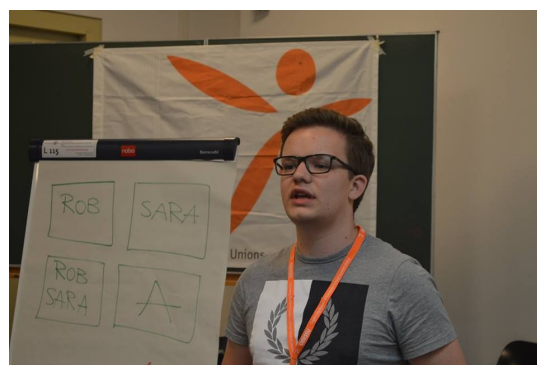
### 4.1 Beteiligung in Strukturen von OBESSU

Unsere Mitglieder haben sich in verschiedenen Strukturen von OBESSU engagiert, um Erfahrungen mit anderen Schülervertreter\*innen aus ganz Europa auszutauschen.

#### 4.1.1 Monitoring Committee (MC)

Auf der OBESSU General Assembly in Berlin wurde unser Vorstandsmitglied Frederic ins Monitoring Committee gewählt. Gemeinsam mit Agnesa aus dem Kosovo und Peter aus Dänemark hat er dort die Arbeit des Vorstands und der Geschäftsstelle von OBESSU kontrolliert.

Als Mitglied des Monitoring Committees nahm er an mehreren Veranstaltungen von OBESSU teil und präsentierte auf dem Council of Members 2017 in Prag einen Zwischenbericht über seine Arbeit.



#### 4.1.2 Pool of Trainers (PoT)

Nachdem unser Vorstandsmitglied Marvin und unser ehemaliges Mitglied Ketic bereits seit einem Jahr Mitglied im Pool of Trainers waren, wurden auch Viktoria und Frederic in den PoT berufen. Der Pool of Trainers ist eine Gruppe von 12 Trainer\*innen aus ganz Europa, die OBESSU-Veranstaltungen vorbereiten und durchführen und die Mitgliedsorganisationen in ihrer pädagogischen Arbeit unterstützen.

Unsere drei Mitglieder haben dabei unter anderem an einer Fortbildung von OBESSU teilgenommen, eine Veranstaltung auf dem »European Youth Event« in Straßburg vorbereitet und moderiert sowie Workshops für die schweizer »Union der Schülerorganisationen« (USO) und die österreichische »Aktion Kritischer Schüler\_innen« (AKS) durchgeführt.

#### 4.1.3 Working Groups

Unser Vorstandsmitglied Frederic war Mitglied der OBESSU Working Group »Seeds for Integration«. Die Arbeitsgruppe hat die laufenden Projekte des Förderprogramms ausgewertet und einen Leitfaden verfasst, der Schüler\*innen dabei unterstützen soll, selbstständig Projekte zur Inklusion von Geflüchteten durchzuführen.

Der Leitfaden kann [hier](#) abgerufen werden.



## 4.2 Teilnahme an internationalen Veranstaltungen

Im August 2017 hat das SV-Bildungswerk die OBESSU General Assembly (Mitgliederversammlung) in Berlin ausgerichtet. Die Veranstaltung fand in der Rost- und Silberlaube der Freien Universität Berlin statt. Neben unserem damaligen International Officer Frederic, der dort ins Monitoring Committee gewählt wurde, konnten auch weitere Vorstandsmitglieder, Vereinsmitglieder und Vertreter\*innen von Landesschüler\*innenvertretungen an der Veranstaltung teilnehmen.

Weitere Veranstaltungen, an denen Vertreter\*innen von uns teilgenommen haben:

Veranstaltung:	Ort:	Teilnehmer*innen:
OBESSU Study Session 2017 : Welcome to Education - all included!	Budapest, Ungarn	Lucia Berres
5th Mediterranean University on Youth and Global Citizenship  Global Education Training Course for Youth Multipliers  »North South Centre of the Council of Europe«	Hammamet, Tunesien	Marvin Müller
OBESSU Summer School 2017: Learning for life	Ljubljana, Slowenien	Emely Dilchert
18th University on Youth and Development  »North South Centre of the Council of Europe«	Mollina, Spanien	Frederic Koch
OBESSU Council of Members 2017	Prag, Tschechien	Frederic Koch, Lukas Böhm

## 5. Entwicklung des Vereins

### 5.1 Mitgliederentwicklung

Im Verein engagieren sich 59 aktive Mitglieder sowie 16 fördernde Mitglieder (Stichtag 31.12.2017). Damit setzt sich der positive Trend in der Mitgliederentwicklung fort. Seit einer Satzungsänderung im Jahr 2016 gibt es im Verein lediglich stimmberechtigte ordentliche »Mitglieder« und nicht-stimmberechtigte »Fördermitglieder«. Durch den Wegfall der vorherigen Mitgliedsarten »Aktives Mitglied« und »Koordinierendes Mitglied« mussten sich die Altmitglieder für eine neue Form der Mitgliedschaft und einen Mitgliedsbeitrag im Rahmen der geänderten Beitragsordnung entscheiden. Leider haben sich im Rahmen dieser Initiative noch nicht alle Altmitglieder zurückgemeldet. Zum Mai 2018 sollen nach Beschluss des Vorstands alle diejenigen Mitgliedschaften beendet werden, die sich trotz mehrfacher Kontaktaufnahme nicht zurückmelden.

Im Jahr 2017 verzeichnete das SV-Bildungswerk:

- 29 Neueintritte
- 3 Austritte

### 5.2 Mitgliederbeteiligung

Die Mitgliederbeteiligung macht einen zentralen Teil der Arbeit unseres Vereins aus.

Durch die Beteiligung der Mitglieder ist es uns als Verein erst möglich, so viele Veranstaltungen zu besuchen, unsere Projekte auf die verschiedenen Perspektiven, die Schüler\*innen, Jugendliche, unsere Mitglieder mitbringen anzupassen. Überdies setzen unsere Mitglieder z.B. durch Arbeitskreise wichtige Akzente im Vereinsgeschehen und in der Weiterentwicklung des Vereins.

### 5.3 Mitgliederbetreuung

Unsere Neumitglieder wurden herzlich begrüßt und allen wurde ein Telefonat angeboten, um ihre Beteiligungsmöglichkeiten und Interessengebiete auszuloten. Außerdem wurde allen Neumitgliedern eine Einführung in unsere Kommunikationsmedien gegeben.

Grundsätzlich stand eine Person aus dem Vorstand jederzeit als Verantwortliche\*r für Mitgliederbetreuung für Feedback und Fragen zur Verfügung.

In Mitgliederrundmails, die in regelmäßigen Abständen an alle Mitglieder verschickt wurden, wurde auf konkrete Beteiligungsmöglichkeiten, wie Entscheidungsprozesse, Arbeitskreise oder Veranstaltungen hingewiesen.

### 5.4 Mitgliederversammlungen

#### 18. Mitgliederversammlung

Im Anschluss an unsere 1. Klima-Botschafter\*innen-Ausbildung in Zierenberg hat vom 13.04. bis zum 14.04.2017 unsere 18. Mitgliederversammlung stattgefunden. Wir haben einige Berichte, zum Beispiel über den Stand des SV-Berater\*innen-Projekts oder die Internationale Arbeit des Vereins, gehört und hatten ein Modul eigens für Kleingruppenarbeit an verschiedenen Themen, beispielsweise zu Öffentlichkeitsarbeit und zur Arbeitsweise der Geschäftsstelle des SV-Bildungswerks. Außerdem haben wir eine Neufassung unserer Satzung beschlossen, die u.A. beinhaltete, dass der Vorstand vergrößert wurde, die Amtszeit des Vorstandes auf ein Jahr reduziert wurde und das Amt der\*des International Officer einführte. Des Weiteren wurde ein inhaltlicher Antrag mit dem Titel "Rechtspopulismus ist keine Alternative" angenommen, der u.A. eine Kooperation unseres Vereins mit rechtsradikalen Organisationen ausschließt.

Zudem fanden Wahlen zum Geschäftsführenden Vorstand und zur\* zum International Officer statt (Siehe 5.5.1 Vorstandswahlen). Unsere Mitglieder Jonas und Till wurden als Kassenprüfer\*innen für die Jahre 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017 gewählt.

## **19. Mitgliederversammlung**

Am 17. Dezember fand im Anschluss an unseren SV-Kongress »Learning by Doing: Demokratiebildung in der Praxis« die 19. Mitgliederversammlung des SV-Bildungswerks statt. Die Anwesenden wurden über verschiedene Bereiche des Vereinslebens, zum Beispiel das Projekt »Schule·Klima·Wandel« und neue Entwicklungen im Verein auf den aktuellen Stand gebracht. Außerdem hat der Vorstand die Mitgliederumfrage vorgestellt, die den Mitgliedern die Möglichkeit gab, verschiedene Felder der Vereinsarbeit zu feedbacken und Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Wegen des Rücktritts des International Officers und eines Platzes im geschäftsführenden Vorstand, der auf der 18. Mitgliederversammlung unbesetzt blieb, fanden Wahlen zur\* zum International Officer und Nachwahlen zum geschäftsführenden Vorstand statt. Unser Vorstandsmitglied Lukas wurde als International Officer gewählt. Der unbesetzte Platz im Vorstand blieb unbesetzt.

## **5.5 Vorstand**

### **5.5.1 Vorstandswahlen**

Auf der 18. Mitgliederversammlung in Zierenberg (Hessen) wurden am 14. April 2017 die Mitglieder Christian, Erik, Frederic, Lukas, Marvin und Viktoria in den Geschäftsführenden Vorstand des SV-Bildungswerks gewählt. Frederic wurde als International Officer wiedergewählt. Am 20. Juni 2017 beschloss der Vorstand nach einer intensiven Diskussion die Mitglieder Jessica und Jule in den Vorstand zu kooptieren.

Nach seiner Wahl in das Monitoring Committee von OBESSU legte Frederic sein Amt als International Officer nieder, um Interessenskonflikte zu vermeiden. Auf der 19. Mitgliederversammlung in Würzburg wurde Lukas zu seinem Nachfolger gewählt.

### **5.5.2 Vorstandssitzungen**

Der Vorstand hatte im Jahr 2017 insgesamt 20 Vorstandssitzungen. Der Großteil davon fand in Form von Telefonkonferenzen statt. Im Juli hat sich der im April 2017 neu gewählte Vorstand zu einer Klausurtagung in unserer Geschäftsstelle in Berlin getroffen.

Am ersten Tag haben wir uns mit den Mitgliedern der Geschäftsstelle zusammengesetzt, um eine gemeinsame Arbeitsgrundlage zu schaffen. Dabei haben wir Wünsche ausgetauscht und über Kommunikation und Aufgabenverteilung gesprochen. An den zwei folgenden Tagen haben wir uns innerhalb des Vorstands organisiert. Darunter fielen Aufgabenverteilung, eine ausführliche Vorstandssitzung, um aktuelle Projekte und Themen zu besprechen, und die interne Koordination des Vorstands.

## 5.6 Geschäftsstelle und Personalentwicklung

Zum 01. August 2017 haben wir nach langer und zeitraubender Suche endlich ein neues Büro für unsere Geschäftsstelle gefunden und sind aus einem Klassenraum in der Evangelischen Schule Berlin Zentrum und dem Projektbüro für »Schule-Klima-Wandel« in Kreuzberg in ein Büro nach Berlin-Wedding gezogen. Dieses teilen wir uns mit der »Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik« (DeGeDe) und dem »Deutschen Verein zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung« (DVLfB).

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 sind für das SV-Bildungswerk fünf Personen sozialversicherungspflichtig in Teilzeit beschäftigt<sup>1</sup>. Darüber hinaus unterstützen eine studentische Hilfskraft, ein\*e Minijobber\*in und drei Bundesfreiwilligendienstleistende im Programm »Freiwilliges Jahr Beteiligung« die Arbeit des Vereins.

Aufgrund der starken Bedeutung von befristeten und projektbezogenen Zuwendungen und der geringen zweckungebundenen Einnahmen ist es dem Verein zur Zeit nur sehr eingeschränkt möglich, Mitarbeiter\*innen projektunabhängig und unbefristet anzustellen. Nahezu alle Beschäftigten arbeiten für das Projekt »Schule-Klima-Wandel« (Laufzeit: 01. November 2016 – 31. Oktober 2019) oder »Learning by Doing – SV-Kongress zu Demokratiebildung in der Praxis« (Laufzeit: 01. Juli 2017 – 28. Februar 2018). Lediglich ein Bundesfreiwilliger wird aus direkten Mitteln des Vereins finanziert und ist auch für andere Projekte tätig. Die weiteren Projekte (insb. das SV-Berater\*innen-Projekt) sowie vereinsbezogene geschäftsführende Tätigkeiten werden ehrenamtlich durch den Vorstand erledigt.

---

<sup>1</sup> das entspricht 3,25 Vollzeitstellen